

Klinischer Schwerpunkt Aufmerksamkeitsdefizit-Hyperaktivitätsstörung (ADHS) im Erwachsenenalter oder

wenn der Zappelphilipp älter wird...

Behandlungsbedürftige Symptome der ADHS/ADS können im Erwachsenenalter fortbestehen. Die Häufigkeit von ADHS im Erwachsenenalter beträgt ca. 2%. Neben der Aufmerksamkeitsstörung und der Hyperaktivität sind die Leitsymptome innere Unruhe, starke Stimmungsschwankungen, Desorganisiertheit und Impulskontrollstörungen. Im Erwachsenenalter ist ADHS häufig mit negativen psychosozialen Folgen und komorbiden Erkrankungen wie z.B. Depressionen, Angststörungen und/oder Suchterkrankungen verbunden. Neben den negativen Auswirkungen verfügen Menschen mit ADHS aber auch häufig über positive Ressourcen (z.B. Kreativität).

Angebote für Betroffene Unsere Abteilung bietet Diagnostik und sich daraus ableitende Therapiemöglichkeiten und/oder -empfehlungen an. Falls bei Ihnen der Verdacht auf ADHS besteht und/oder sie Therapieempfehlungen wünschen, können Sie sich in unserer [Spezialprechstunde](#) zu Diagnostik und Beratung vorstellen. Allgemeine Informationen zu Symptomen, Diagnostik und Behandlung von ADHS im Erwachsenenalter finden sie in unserer [Informationsbroschüre](#).

Forschung An unserer Abteilung werden im Rahmen der [AG ADHS für Erwachsene](#) mehrere Forschungsprojekte zu Ursachen, Symptomatik und Therapiemöglichkeiten der ADHS im Erwachsenenalter durchgeführt.

[Übersicht](#)

[Spezialprechstunde](#)

[Informationsbroschüre](#)

[Forschung](#)